

Städtevergleich

Die Positionierung der Städte im Kontext anderer Städte vergleichbarer Größe schärft den Blick für die eigenen Besonderheiten und Qualitäten. Bei der Auswahl der Vergleichsstädte wurde eine übereinstimmende Einwohnerzahl sowie eine vergleichbare Lage berücksichtigt.

Einwohnerentwicklung

- Rendsburg wird bis 2020 deutlich an Bevölkerung verlieren (beinahe soviel wie die ostdeutsche Stadt Meißen).
- Büdelsdorf verliert im Vergleich zu Rendsburg weniger Bevölkerung.
- Rendsburg hat relativ viele Jugendliche, aber auch vergleichbar viele ältere Einwohner.
- In Büdelsdorf leben unterdurchschnittlich wenige Jugendliche, jedoch im Vergleich relativ viele Ältere.

Arbeitsplätze

- Die Arbeitsplatzentwicklung in Rendsburg ist leicht rückläufig.
- Büdelsdorf verzeichnete in den Jahren 1998-2003 einen Zuwachs in der Arbeitsplatzentwicklung von über 50% und liegt damit deutlich über dem Durchschnitt vergleichbarer Städte; die Gesamterwerbstätigenquote liegt jedoch im Mittel.

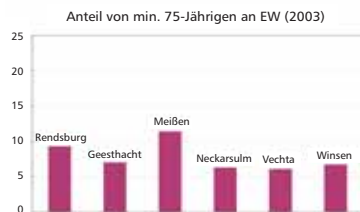
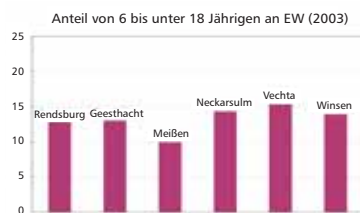
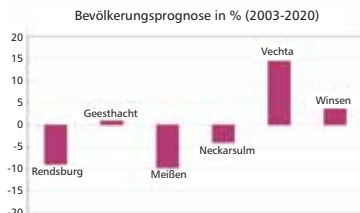
Siedlungsstruktur

- Rendsburg ist vergleichsweise dicht besiedelt, der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche liegt deutlich über dem Anteil vergleichbarer Städte.
- Noch deutlicher wird dies in Büdelsdorf: der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Gesamtfläche beträgt etwa 70%.
- Der Anteil von Einfamilienhäusern an der Anzahl der Wohnungen ist in beiden Städten niedriger als in den meisten Vergleichsstädten.

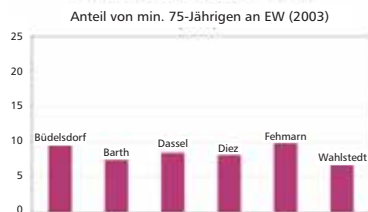
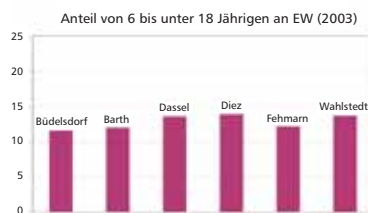
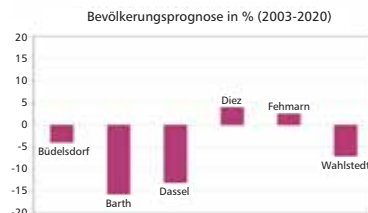
Lage der Vergleichsstädte:

Schleswig-Holstein: Geesthacht, Fehmarn, Wahlstedt
 Niedersachsen: Vechta, Winsen (Luhe), Dassel
 Mecklenburg-Vorpommern: Barth
 Sachsen: Meißen
 Baden-Württemberg: Neckarsulm
 Rheinland-Pfalz: Diez

Rendsburg



Büdelsdorf



Quellen der Daten: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (INKAR 2005) und Bertelsmann Stiftung (www.aktion2050.de)